

# BILDUNG IM BARNIM

## – AKTUELL –

### INHALTSVERZEICHNIS



**Bildungsinitiative Barnim**

#### Wir berichten über folgende Themen

- Seite 2      GLG Berufemesse war ein Erfolg
- Seite 2      Fachtagung zum Thema „Kinder fordern uns heraus“
- Seite 3      30 starke Kita – Pädagoginnen
- Seite 4      Studienreise aus Guinea
- Seite 4      Berufsorientierungstournee 2016 – „Barnim – Ausbildende Region“
- Seite 6      Stationen der Berufsorientierungstournee 2016 im Überblick
- Seite 7      Barnimer Medientag 2016 - am 1. September
- Seite 8      Neue Termine – Veranstaltungen – Ankündigungen

#### Impressum

Herausgeber:  
Landkreis Barnim,  
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt,  
Sachgebiet Bildung

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

Telefon 03334 214-1650  
Telefax 03334 214-2650  
Mail [sgbildung@kvbarnim.de](mailto:sgbildung@kvbarnim.de)

#### Bezugsmöglichkeiten

„Bildung im Barnim – Aktuell“ ist im Internet unter der Adresse [www.barnim.de](http://www.barnim.de) auf den Seiten Bildung und Erziehung unter „Bildungsinitiative Barnim“ nachlesbar.

## GLG Berufemesse war ein Erfolg

### Ausbildungsmöglichkeiten in 18. Berufen

Zum zweiten Mal präsentierte die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH auf ihrer Berufemesse die Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Insgesamt 18 verschiedene Berufe können bei der GLG erlernt werden. Sie reichen von der Gesundheits- und Krankenpflege, über medizin-technische Berufe in Diagnostik und OP, Ergo-, Physio- und Logopädie und Geburtshilfe, den Servicebereich sowie Reinigung und Küche bis hin zu kaufmännischen und EDV-Berufen.

Etwa 150 Auszubildende sind bei der GLG beschäftigt, davon der größte Teil in der Pflege. „Geeigneten Nachwuchs für die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen zu finden, ist ein Ziel dieser Messe“, sagt

deren Initiatorin Christiane Reinefeldt, die Pflegedirektorin der GLG. „Wir finden es wichtig, jungen Menschen so früh wie möglich realistische Einblicke in die Arbeitswelt zu eröffnen und haben dazu auch Praktikumsverträge mit zahlreichen Schulen in der Region geschlossen.“ Gesundheitsberufe gelten als besonders zukunftssicher und sind nicht nur in der Region, sondern überall in Deutschland und in der Welt gefragt. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ergeben sich viele weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

*Andreas Gericke*

*GLG - Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit*

## Auf die Beziehungen kommt es an

### Fachtagung zum Thema „Kinder fordern uns heraus“.

Auf die Beziehungen kommt es an, denn die Beziehungserfahrungen prägen die Selbstbilder und die inneren Bilder die sich jeder von der Welt macht. Mit dieser grundlegenden Feststellung eröffnete der Referent Markus Bach, Leiter des Marte Meo Instituts, den Fachtag am 16. März 2016 zum Thema „Kinder fordern uns heraus“. Eingeladen waren die Leitungskräfte, Erzieherinnen und Erzieher des Landkreises Barnim.

Vorgelegt wurde die Marte Meo Methode zur Unterstützung der Entwicklung der Kinder und zur Einsicht in das eigene Verhalten. Dabei ist die Beobachtung ein zentrales Element. Durch das Medium Kamera wird Entwicklung in Alltagssituationen sichtbar. Kurze Filmsequenzen zeigten Beispiele von Momenten, in denen entwicklungsunterstützende Interaktionen mit den Kindern stattfanden oder stattfinden könnten. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Entwicklungsbot-

schaften hinter dem Verhalten der Kinder liegen.

Dazu bedarf es zunächst der Deutung der Signale der Kinder, um deren kindliche Entwicklung fördernd zu begleiten. Darüber hinaus können so gezielt auch die eigenen Ressourcen und Stärken entdeckt werden. Ziel ist dabei, neue Ein-Sichten in alltägliche Situationen zu erlangen.



Foto: Markus Bach

Um einen förderlichen Dialog mit dem Kind bewusst zu gestalten, gilt es den Impulsen des Kindes zu folgen und diese zu benennen („Das Kind tut und Du sagst“) und durch eine „positive Leitung“ Orientierung zu bieten („Sagen, wie man es haben möchte“).

Die lebendige Vortragsweise von Markus Bach sowie eingestreute kleine Wahrnehmungsübungen sorgten für eine

lockere Atmosphäre. Anhand der anschaulichen Untermauerung durch die gezeigten Videos bot sich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit auch Situationen aus ihrem eigenen beruflichen Alltag mit anderen Augen und Ein-Sichten zu sehen.

*Stefanie Graf  
SG Bildung LK Barnim*

### 30 starke Kita – Pädagoginnen

#### Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher der Stadt Eberswalde abgeschlossen

30 Erzieherinnen und Erzieher aus insgesamt zehn Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde haben nach einem dreiviertel Jahr die Fortbildung „Starke Pädagogen – füreinander kompetent“ von der DAK Gesundheit und der Vita Progress erfolgreich abgeschlossen. In den vier Themenbereichen Konfliktmanagement, Stressmanagement, verhaltensauffällige Kinder und Teamstärkung haben sie sich intensiv schulen lassen.

Zweimal im Monat trafen sich die Fortbildungsteilnehmer im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio.

„Das war eine wirklich intensive Fortbildung für alle Teilnehmer, die sich aber sehr dicht an den alltäglichen Herausforderungen des Kitapersonals orientierte. Wir haben ganz bewusst diese Schwerpunkte gesetzt, denn das sind Themen, die wir sehr ernst nehmen“, so Anke Bessel, die Leiterin des Sachgebietes Bildung der Stadt Eberswalde.

Die Maßnahme diene vor allem der Gesundheitsförderung und wurde durch die DAK Gesundheit mit etwa 2600 Euro pro Kindertagesstätte gefördert.

Die Fortbildungsreihe war im Juli 2015 gestartet. Beim Abschlusstreffen im Mai 2016 betonten die Erzieherinnen und Erzieher wie wichtig ihnen die Arbeit zum pädagogischen Team war. Denn das komme im Alltag häufig zu kurz. Kristin Felgner von Vita Progress versprach, nach

einem halben Jahr noch einmal zu Reflexionsgesprächen in jede Einrichtung zu kommen. Denn die eigentliche Aufgabe beginnt erst jetzt, die Umsetzung und Anwendung des neuen Wissens.

Mit Abschluss der Maßnahme endet aber keineswegs das Thema Fortbildung. Noch in diesem Jahr wird es eine Fortbildung zum Thema Elternarbeit und Kommunikation geben. „Bei 1460 Kitakindern bedeutet dieses Thema einen ungemeinen Aufwand, der aber für die Zusammenarbeit von Kita und Eltern und für das Wohl des Kindes ungemein wichtig ist“, so die Leiterin des Sachgebietes Bildung der Stadt Eberswalde.



Foto: Stadt Eberswalde

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nancy Kersten  
Pressesprecherin der Stadt Eberswalde*

## Studienreise aus Guinea

### Wie funktioniert ein Krankenhaus in Deutschland?

Diese Frage interessierte 17 Studienreisende aus Guinea, die im Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde zu Gast waren. Unter ihnen Ärzte, Klinikdirektoren, Hebammen und Beschäftigte von Gesundheitsinstitutionen. Schwerpunkte ihrer Visite waren Verwaltung und Management, die Maßnahmen zur Hygiene und speziell die Kinderklinik mit ihren Abteilungen.

Aufgeteilt in drei Gruppen und begleitet von Dolmetschern erkundeten die Gäste ausgewählte Bereiche des Hauses. Vor Ort stellten sie zahlreiche praxisbezogene Fragen, angefangen von den organisatorischen Abläufen auf den Stationen bis hin zu einzelnen Dosierungen von Medikamenten. Besonders groß war das Interesse an der Geburtenstation und der Kinderklinik des Krankenhauses. Hier übernahm Chefarzt Dr. Dieter Hüseman die Führung. Aber auch die Vermeidung von Infektionen, die Patienten- bzw. Kundenorientierung, das Personalmanagement und anderes mehr waren Gegenstand der außergewöhnlichen Visite.

Organisiert wurde der Austausch von der Akademie für Internationale Zusammenarbeit als Teil eines Entwicklungsprogramms, das in drei Regionalkrankenhäusern Guineas zur Verbesserung der Mütter- und Kindergesundheit beitragen

soll. Guinea mit der Hauptstadt Conakry, ein Staat in Westafrika, etwa ein Drittel kleiner als die Bundesrepublik Deutschland, hat außer mit Armut auch mit vielen besonderen Gesundheitsproblemen zu kämpfen. So traten erst im März erneut Ebola-Infektionen auf. Außerdem sind Gelbfieber, Malaria, Cholera, Lassafieber und Bilharziose weit verbreitet. Bei dem Studienprogramm liegt deshalb ein Schwerpunkt auch bei der Vermeidung und Behandlung von Infektionen, einschließlich der Prävention von HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.



Foto: GLG

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334-69-2105, E-Mail: [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)

## Berufsorientierungstournee 2016 – „Barnim – Ausbildende Region“

### Fortbildungsreihe für Lehrkräfte, Berufsberaterinnen, Berufsberater, Schülerinnen, Schüler und Eltern

Dass Handwerk, Handel und Industrie im Landkreis Barnim dringend interessierte Jugendliche für ihre Ausbildungsplätze suchen, pfeifen die Spatzen von allen Dächern. Nicht zuletzt darum schlossen sich Barnimer Schulen und Unternehmen im vergangenen Sommer auf Initiative des Netzwerkes Zukunft in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Bildung des

Landkreises wieder im „Arbeitskreis Schule+Wirtschaft Barnim“ zusammen.

Ein bewährtes Instrument der Berufsorientierung im Land Brandenburg ist seit Jahren die sog. Berufsorientierungstournee, auf deren Etappen Unternehmen in den Regionen ihre Tore für zukünftige Auszubildende und ihre Lehrkräfte und Berufsberater öffnen.

Beteiligt sind an dieser Berufsorientierungstournee (BOT) – die von März bis Dezember 2016 in verschiedenen Orten im Landkreis Barnim durchgeführt wird – zahlreiche Ausbildungsbetriebe des Landkreises aus Sparten von A wie Auto bis W wie Wurstwaren.

Die nächste Station findet am 28.09.2016 statt. (siehe Stationen im Überblick)

Die Lehrkräfte und Berufsberater/-innen erhalten Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten die unsere Region bietet. Auch interessierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern sollen ausdrücklich teilnehmen, denn: Alle mitwirkenden Unternehmen bieten die Möglichkeit mit Auszubildenden, Personalverantwortlichen und Ausbildern ins Gespräch zu kommen und Kooperationspartner kennenzulernen.

Die Teilnehmenden an der BOT erhalten sowohl Informationen zu den Unternehmen, konkreten Ausbildungsanforderungen, -bedingungen und -finanzierungen als auch zu organisatorischen Fragen wie z.B. dem Verlauf des kommenden Bewerbungsverfahrens.

Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Angebot der Schulen und Arbeitsagenturen beim Übergang von der Schule in eine erfüllende und anspruchsvolle Ausbildung zu orientieren und zur Aufnahme einer Ausbildung im Barnim zu motivieren. Barnimer Unternehmen bieten eine praxisnahe Ausbildung für vielfältige, anspruchsvolle Berufe und tragen damit in hohem Maße zur Fachkräftesicherung in unserer Region bei. Die Attraktivität von Leben und Familie, beruflicher Tätigkeit und regionaler Verbundenheit sollen in dieser kreisweiten BOT gezeigt werden.

Kontakt:

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V., Breite Straße 2 d, 14467 Potsdam

*Ansprechpartner:*

Birgit Holzapfel, Tel. 0151-20017070,  
holzapfel@netzwerkzukunft.de  
Frank Breuer, Tel. 0179-6879701,  
breuer@netzwerkzukunft.de

Landkreis Barnim, Sachgebiet Bildung, Am Markt 1, 16225 Eberswalde

*Ansprechpartnerin*

Michaela Göths, Tel. 03334-214 1654  
1654@kvbarnim.de



## Berufsorientierungstournee Barnim 2016

für Lehrkräfte, Berufsberater, interessierte Schüler und ihre Eltern

Eine Fortbildungsreihe des Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Bildungsinitiative Barnim

„Barnim – Ausbildende Region“

### Eröffnung und Station 1

**Freitag, 11.03.2016, Basdorf, 9:00–14:00 Uhr**

- \* Eröffnung durch die Bürgermeisterin
- \* Holzimport Roggemann
- \* Elektroinstallation Hartmut Kufeld



ELEKTROINSTALLATIONEN  
**ING. H. KUFELD**



### Station 2

**Mittwoch, 27.04.2016, Bernau, 9:30 – 15:00**

- \* Immanuel –Herz-Zentrum
- \* Seniorenzentrum „Regine Hildebrandt“
- \* Oberstufenzentrum I Barnim



### Station 3

**Mittwoch, 01.06.2016, Britz+Lichterfelde**

- \* EWG Eberswalder Wurst GmbH
- \* Agrar GmbH Lichterfelde – Golzow  
(Pflanzenproduktion, Viehhaltung, Fleischerei) -



Küchle mit der Wurst.



### Station 4

**Mittwoch, 28.09.2016, Eberswalde**

- \* Werner-Förßmann-Krankenhaus
- \* Metallbau Glawion GmbH  
(Metall- und Werkzeugbau, Laserschneidtechnik...)



### Station 5

**Mittwoch, 16.11.2016, Bernau**

- \* Automotive Weber  
(Motorblöcke für Autoindustrie)
- \* Zemke Autohaus Bernau GmbH  
(VW, Audi, Skoda, Nutzfahrzeuge)



Weber Automotive

**AUTOHAUS ZEMKE**  
ZEMKE AUTOHAUS – ZEMKE ZUBEHÖR – ZEMKE SERVICE

### Station 6

**Mittwoch, 07.12.2016, Eberswalde**

angefragt:

- ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH  
(Großwälzlager)
- Kirow Ardelt GmbH  
(Kranbau)



### Kontakt/Anmeldung:

Birgit Holzapfel  
Regionalstelle Uckermark/Barnim  
[holzapfel@netzwerkzukunft.de](mailto:holzapfel@netzwerkzukunft.de)

**NETZWERK ZUKUNFT**  
Schule + Wirtschaft für Brandenburg



Gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend  
und Sport aus Mitteln des Landes Brandenburg  
sowie durch Beiträge der Vereinsmitglieder des  
Netzwerk Zukunft

## Sieben Workshops für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

Für den Barnimer Medientag, der am 1. September 2016 für Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II im Landkreis Barnim stattfindet, steht nun das Programm fest.

Vier interessante Inputvorträge am Vormittag sowie sieben Workshops für den Vor- und Nachmittag laden dazu ein, die digitalen Medien aus Sicht der Unterrichtsgestaltung, der Schulentwicklung und der Gesundheitsprävention sowie aus rechtlicher Perspektive zu beleuchten.

Die Themenpalette ist breit gefächert. In den Workshops können die Lehrerinnen und Lehrer u.a. zwischen Themen wie Inklusion durch den Einsatz digitaler Medien im Unterricht, kollaboratives Arbeiten mit digitalen Medien oder binnendifferenzierte Testmodellierung wählen. Die Lehrerinnen und Lehrer erarbeiten unter fachlicher Anleitung erfahrener Pädagoginnen und Pädagogen ein Unterrichtskonzept, das sie methodisch-didaktisch im Unterricht einbringen und an Kolleginnen und Kollegen weiter geben können.

### Programm:

- 8:00 – 9:00 Uhr Ankommen und Anmelden
- Begrüßung durch Herrn Tacke, Dezernent für Öffentliche Ordnung, Bildung und Finanzen des Landkreises Barnim
- 9:00 – 10:00 Uhr Impulsvorträge zu vier Themen (Nutzungs- und Urheberrechte, Entspannung mit dem Froach, Kollaboratives Arbeiten, Gesundheitsprävention)
- 10:30 – 12:30 Uhr Workshop Phase 1 (7 Themenworkshops)
- 12:30 – 13:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Uhr Workshop Phase 2 (7 Themenworkshops)
- 14:45 – 15:00 Uhr Pause
- 15:00 – 15:15 Uhr Abschlussrunde

Aus folgendem Workshops kann am Vor- und Nachmittag auswählen:

1. Chancengleiche Teilhabe - Inklusion durch den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
2. Integrationspädagogische Ansätze - Umsetzung mit digitalen Medien im Unterricht
3. Kollaboratives Arbeiten mit digitalen Medien – Barnimer Online-Tools und Open Educational Resources
4. Kollaboratives Arbeiten mit digitalen Medien – Filmarbeit im Unterricht
5. Heterogene Gruppen und kollaboratives Arbeiten – Computerspiele im Unterricht
6. Auf dem Weg zum digitalen Lernen - Medienintegration in der Sek. I/Sek. II
7. Binnendifferenzierte Testmodellierung mit ActivInspire

Rund um die Aula des Gymnasiums Finow lädt der „Markt der Möglichkeiten“ zum Verweilen ein. Hier können Sie sich über interessante Angebote, Materialien, Projekte und Initiativen informieren. Ein Caterer steht mit heißen und kalten Getränken sowie einem Mittagsangebot zum Kauf zur Verfügung.

Der Medientag 2016 ist ein Kooperationsangebot der BUSS Agentur und des Landkreises Barnim und wird von der Fortbildungsakademie für Pädagogen, dem Medienzentrum und dem Sachgebiet Bildung der Kreisverwaltung Barnim organisiert.

Weitere Informationen unter:  
[www.lernen.barnim.de](http://www.lernen.barnim.de)

*Koordinatoren und Ansprechpartner*  
*Dr. Mathias Weißbach*  
*Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen*  
*Landkreis Barnim*  
*Fritz-Weineck-Str. 36*  
*16227 Eberswalde*  
*Telefon: 03334/38 66 966*  
*Mail: [mathias.weissbach@mz.lernen.barnim.de](mailto:mathias.weissbach@mz.lernen.barnim.de)*

## Neue Termine – Veranstaltungen – Ankündigungen – Neue Termine – Veranstaltungen – Ankündigungen

In der nächsten Zeit:



**PROGRAMM**

**9 BIS 10 UHR INPUTVORTRÄGE (À 15 MINUTEN)**

- Urheber- und Nutzungsrechte
- Entspannung mit dem Froach
- Kollaboratives Arbeiten im Unterricht
- Gesundheitsprävention - Sucht und digitale Medien

**10.30 BIS 14.45 UHR KOLLABORATIV-HETEROGEN-DIGITAL UNTERRICHTEN 3.0 (WORKSHOPS)**

**Workshop 1** (Julian Kulasza)  
Online-Tools für den Unterricht

**Workshop 2** (Referent angefragt)  
Medienintegration in der Sek. I/II

**Workshop 3** (Stefan Röske)  
Filmarbeit im Unterricht

**Workshop 4** (Andreas Hedrich)  
Computerspiele im Unterricht

**Workshop 5** (Stiftung Digitale Chancen)  
Chancengleiche Teilhabe. Inklusion durch den Einsatz digitaler Medien

**Workshop 6** (Sandra Liebender)  
Integrationpädagogische Ansätze. Umsetzung mit digitalen Medien im Unterricht

**Workshop 7** (Marcel Meinz, Stev Levec)  
Binnendifferenzierte Testmodellierung mit ActivInspire

Bitte melden Sie sich nur für ein Workshopthema an und nennen Sie uns ggf. Ihren Zweitwunsch.

**12.30 BIS 13.15 UHR MITTAGSPAUSE**

**15 BIS 15.15 UHR ABSCHLUSS**

Landkreis Barnim  
Liegenschafts- und  
Schulverwaltungsamt  
Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

Telefon: 03334 3866 966  
Telefax: 03334 3866 979  
fortbildungsakademie  
@kvhs-barnim.de  
Bildnachweis: pixabay

### ➤ 15. Juni 2016

**Was:** Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen

**Wann:** 15. Juni 2016, 10.00 Uhr - 10:30 Uhr

**Wo:** Agentur für Arbeit, BIZ, Bergerstraße 30, 16225 Eberswalde

**Ansprechpartnerin:**

Frau Porschitz

Telefon: 03334 – 371233

[Eberswalde.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Eberswalde.BIZ@arbeitsagentur.de)

### ➤ 29. September 2016

**Was:** Deutscher Weiterbildungstag

**Wann:** 29. September 2016

**Wo:** bundesweit

**weitere Informationen/ Aktivitäten im Landkreis Barnim:** zu einem späteren Zeitpunkt